

Janet Holmes and Meredith Marra, "Hart an der Grenze: Subversiver Humor zwischen Kollegen und Freunden"

(Humor 15-1 (2002), S. 65-87)

– zusammengefasst von Kareen Klein

Janet Holmes und Meredith Marra analysieren subversiven Humor im Freundeskreis und im Arbeitsumfeld und stellen fest, dass er in letzterem Kontext wesentlich weiter verbreitet ist. In ihrem Artikel stellen sie die Arten und Funktionen von subversivem Humor dar.

Wenn sich Freunde treffen, ist der Anteil von humorvollen Bemerkungen im Gespräch erwartungsgemäß höher (22,2%) als im Arbeitsumfeld (2,2% bis 3,1%). Humor in der Arbeit wird als Ausnahme angesehen, er wird nur geduldet; im Umgang mit Freunden hingegen wird er geradezu erwartet. Allerdings ist (innerhalb des gesamten Humorteils von Gesprächen) der Anteil von subversivem Humor im Arbeitsumfeld deutlich höher (40%) als im Freundeskreis.

Holmes und Marra haben den subversiven (oder umstürzlerischen) Humor in zwei neuseeländischen Firmen untersucht. Sie stellen den subversiven Humor dem verstärkenden Humor gegenüber. Verstärkender Humor unterstützt bestehende Solidaritätsverhältnisse sowie bestehende Hierarchieverhältnisse. Subversiver Humor hingegen, hilft Mitarbeitern, auf indirekte Weise ihren Chef oder ihre Firma zu kritisieren, oder einfach mal Dampf abzulassen.

Subversiver Humor hat mehrere Funktionen, z. B.:

Eine bestimmte Person wird humorvoll "ermahnt"

Beispiel 1:

Die Managerin Beth, zu ihrer Assistentin Marion, die gerade mit einer Sekretärin schwatzt: "Okay, Marion, ich fürchte diese wichtigen Staatsangelegenheiten müssen jetzt ein wenig warten, wir haben ein paar triviale Dinge, denen wir uns zuwenden müssen."

Ein Team oder eine Organisation wird kritisiert

Beispiel 2:

Die Teammitglieder diskutieren einen Vorschlag und treffen eine Entscheidung.

Eric: Macht das nicht.

Jacob: Nicht?

Eric: Bitte schreibt in das Protokoll das Eric denkt, dass dies [*er lacht*] keine gute Idee ist.

[*alle lachen*]

Die gesamte Firma oder Gesellschaft wird angeprangert

Beispiel 3:

Die Teammitglieder diskutieren den Vorschlag, Telefongespräche aufzunehmen. Peg benutzt hier Troys Frage als Anlass für ein zynisches Kommentar.

Troy: Wie weit muss man denn mithören, bevor mein weiß, dass es ein persönliches Gespräch ist?

Peg: [*lacht*] Na, bis zum Ende.

[*alle lachen*]

Subversiver Humor benutzt verschiedene Gesprächsstrukturen, z. B. witzige Beleidigungen oder:

Übertreibung, Ironie

Beispiel 4:

Callum wird kritisiert, weil er das falsche Datum auf einem Memorandum gelassen hat.

Callum: Es fällt mir schwer, in allem perfekt zu sein.

[*Alle lachen*]

Das Imitieren anderer Personen (Rollenspiel)

Beispiel 5:

Josh ist bekannt für seine kapitalistische, marktorientierte Herangehensweise. Eric sagt voraus, was Joshs Reaktion auf Barrys Bitte sein wird.

Barry: Ich habe Josh auch eine Email geschickt, also wird es interessant, was mir

Josh antwortet. [*er lacht*]

Eric: Josh wird es angucken und sagen: "Mensch, das kann ich nicht verkaufen."

[*Alle lachen*]

Betonter Wechsel der Sprachebene (z. B. betont förmlich)

(s. oben, Beispiel 2)